

Sehr geehrte Abonnenten !

Sie halten den aktuellen SPÖ-Newsletter in Händen, mit den Ergebnissen der Gemeinderatssitzung vom 24.3.2010. Kontaktieren Sie uns für weitergehende Fragen, Wünsche und Anregungen. **Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das SPÖ-Team!**

Gemeinderatssitzung vom 24.3.2010

Obwohl die Tagesordnung größtenteils aus formellen Tagesordnungspunkten bestand, kam es in der gestrigen Gemeinderatssitzung zu einem 4-stündigen Sitzungsmarathon. 2 Themen beanspruchten einen Großteil der Zeit: Die „**Straßenbezeichnungen**“ und wieder einmal die **Firma Gemeinde Impulse – Ing. Moser**. Die Gemeinsamkeit beider Punkte: **Eine seltsame Beziehung des Bürgermeisters zu ausgewählten Unternehmen.**

Im ersten Fall wurde einem Allhauer Unternehmer – entgegen den vereinbarten Spielregeln – offenbar die Durchsetzung einer Straßenbezeichnung versprochen, die einen direkten Bezug zum Unternehmen hat, was im gesamten Gremium nur Kopfschütteln auslöste. Unbeirrbar stellte der Bürgermeister dann den Antrag, die besagte Straßenbezeichnung in den Plan aufzunehmen. **Abstimmungsergebnis: Sämtliche – auch alle ÖVP-Gemeinderäte – stimmten gegen den Bürgermeister! Ein echter Vertrauensbeweis!**

Der zweite Fall betrifft das Beratungsunternehmen des Herrn Ing. Moser, der die Bürgerbeteiligung begleitete. Ing. Moser erhielt den Auftrag auf Basis des billigsten Angebotes. Nun tauchte letzte Woche eine **zusätzliche Rechnung über 7.000 Euro für die 4 Bürgerbeteiligungstage** auf, ein Großteil davon für Kopier-, Fahrtkosten und Reisespesen von Ing. Moser. Davon war nie die Rede. Es wurde nicht so vereinbart. Es wurde auch nicht in dieser Höhe budgetiert! Es muss also der Budgetrahmen erhöht werden. Was macht man, damit das Ganze möglichst nicht vor Publikum passiert? Man geht nicht in den Gemeinderat, sondern befasst den **Gemeindevorstand** damit.

Auf die SPÖ-Bedenken, ob hier billig angeboten wurde und jetzt fleißig nach-verrechnet wird, um aus Unternehmersicht kein Defizit einzufahren, wird der Bürgermeister emotional. Den Tränen nahe, erklärt er, dass dem Unternehmen eigentlich 60.000 Euro Kosten entstanden wären und nur ca. 10.000 Euro hätten (lt. Angebot) verrechnet werden können ...?! **Damit bestätigt er genau die Bedenken der SPÖ!** Uns kommen auch bald die Tränen bei so viel Mitleid und ziemlich sicher auch der Bevölkerung von Markt Allhau und Buchsachen. Hallo Herr Bürgermeister! Auf welcher Seite stehen wir denn? **Sollte es nicht oberstes Ziel sein, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten?**

Die Entscheidungen im Kurzüberblick:

- **Rechnungsabschluss 2009:** Einstimmig beschlossen.
- **Mittelfristiger Finanzplan 2011-2012:** Vom Titel würde man vermuten, dass es sich hier um eine vorausschauende Planung handelt, wie sie die SPÖ seit Langem fordert. Weit gefehlt. Das ist eine formale Notwendigkeit ohne Aussagekraft, die mitbeschlossen werden muss, was auch passierte.
- **Vergabe einer Wohnung im Gemeindehaus:** Wurde einstimmig an den einzigen Bewerber Dominik Arzberger vergeben.
- **Ansuchen um Grundkauf:** Die Gemeinde verkauft 344m² an Alfred Kraus aus Buchschachen (Nachbargrundstück) um 1€/m². Einstimmiger Beschluss.
- **Ansuchen um Umwidmung:** Familie Raithofer aus Wien will Grundstücke umwidmen, um sie dann als Bauland zu verkaufen. Einstimmig abgelehnt.
- **Ansuchen um Verpachtung:** Wilfried Fink aus Buchschachen will das Grundstück Nr. 10228 für Wildfutteranbau kostenlos pachten. Am Nachbargrundstück wird ebenfalls auf Basis mündlicher Zusage Anbau betrieben. Es werden nun für beide Fälle befristete Pachtverträge erstellt.
- **Kanalbaumassnahmen 2010:** Ried Kreuzbühl. Der Auftrag wurde an den Bestbieter Firma Alpine vergeben. Beschlossen mit einer Stimmenthaltung.
- **Hochwasserrückhalteprojekt:** Rückhaltebecken, dass auf Gemeindegrundstücken in Markt Allhau, Ried Schönberg errichtet werden soll. Baukosten ca. 30.000 Euro.
- **Anstellung von Saisonarbeitskräften:** Zwischen April und Oktober werden zur Unterstützung der Gemeindearbeiter und Dorfpflege wieder Saisonarbeiter angestellt: Josef Ohr (40 Stunden, keine Förderung); Stefan Horvath (40 Stunden, ca. 80% gefördert); Claudia Kager (20 Stunden, keine Förderung); Sandra Sauhammel (20 Stunden, keine Förderung). Einstimmig beschlossen.
- **Ausschreibung Vermessungsarbeiten:** Punktvertrag.
- **Bericht Straßenbezeichnungen:** Gemeindevorstand Horst Karner berichtet über den aktuellen Projektstand. Der Detailbericht folgt in einem eigenen Newsletter.
- **ESV – Förderansuchen:** Zur Fertigstellung der Umkleideräume beantragt der Eisschützenverein eine Förderung in Form einer Übernahme der Materialkosten iHv Euro 5.980. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Förderung in 2 Jahresraten (2010: 3.000 Euro; 2011: 2.980 Euro).
- **Jagdhornbläser Markt Allhau – Förderansuchen:** Die Jagdhornbläsergruppe Markt Allhau stellt ein Förderungsansuchen zur Unterstützung für die Neuanschaffung einer Tracht. Eine Förderung von 100 Euro pro Person wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.
- **Besuch Partnergemeinde Unlingen:** Vom 4.6. bis 6.6. besucht unsere Partnergemeinde Unlingen Markt Allhau.

Liebe Grüße – das SPÖ Gemeinderatsteam !

Wir freuen uns über Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge...

Regina Hagenauer
0664 / 9222211
regina.hagenauer@gmx.at

Harald Kraus
0680 / 1127645
office@dualis.at

www.marktallhau.com